



Der standhafte Zinnsoldat.

In einer Schachtel lagen fünfundzwanzig Zinnsoldaten. Sie waren sämtlich Brüder, denn sie waren alle aus einem alten zinnernen Böffel gemacht. Ihre Uniformen hatten schöne rote und blaue Farben. Jeder hielt sein Gewehr steif im Arm und das Gesicht geradeaus. Das erste Wort welches sie auf der Welt hörten, lautete: „Zinnsoldaten!“ Ein kleiner Knabe rief es, vor Freude jauchzend, als er die Schachtel mit den Zinnsoldaten zum Geburtstag geschenkt erhielt. Er packte sie gleich aus und ließ die ganze Mannschaft aufmarschieren. Jeder Zinnsoldat glich genau dem andern, nur einer war unvollständig. Man hatte ihn zuletzt gegossen, und da war das Zinn nicht ausreichend gewesen. Aber er stand, auf seinem einen Bein just so fest wie seine Kameraden mit ihren zwei Beinen. Von ihm handelt auch unsere Geschichte.

Auf dem Tische, wo der kleine Knabe die Zinnsoldaten aufstellte, befand sich auch vielerlei anderes Spielzeug. Am meisten in die Augen fiel ein Schloß aus Pappe ge-
klebt. Es hatte Fenster, durch die man in große Säle hineinsehen konnte, und vor dem Schlosse standen kleine, grüne Bäume rings um einen Teich von Spiegelglas. Alles war